



Ausgabe 3/2008

## Unerwünschtes Werbematerial

Das Altpapieraufkommen pro Einwohner pro Jahr beträgt 62,5 kg. Das sind 25,5% des Gesamtabfallaufkommens. Auch ein Grund für die wachsenden Abfallberge ist auch die zunehmende Werbeflut.

Unsere Haushalte werden geradezu mit Werbematerial überschwemmt. In namhaften und renommierten Tageszeitungen wird von den Lebensmittelketten doppelseitig geworben. Immer wieder werden Werbebroschüren beigelegt. Werbung macht Sinn, weil sie informiert. Sie manipuliert jedoch auch zur Wegwerfgesellschaft und Wegwerfabfall.

Wenn Sie die doppelte Werbeflut nicht wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten der Abbestellung für nicht adressierte oder adressierte Werbung:

### 1. Werbeverzichtsaufkleber



Bei den Werbemittelverteilern kann der Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ angefordert werden.

Wichtig:

Sie müssen unbedingt ein frankiertes Rückantwortkuvert mit der eigenen Adresse beilegen. Pro Rückantwort sind zwei Aufkleber möglich (Postkasten, Wohnungstüre od. Zweitwohnsitz).

Bestelladresse: „Die Werbemittelverteiler“, Postfach 500, Kennwort „Bitte keine unadressierte Werbung“, 1230 Wien

Innerhalb von zwei Wochen erhalten Sie die Aufkleber. Bringen Sie den Aufkleber am Postkasten oder an der Wohnungstür an.

Dies verhindert die Zustellung von nicht persönlich adressierten Werbematerialien durch gewerbliche Werbemittelverteiler.

Der Verzichtskleber ist für die Werbemittelverteilungsfirmen aufgrund einer freiwilligen Selbstverpflichtung im Fachverband Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer wirksam.

Unter der Hotline 01/908 308 werden Fragen dazu beantwortet.

### 2. Eintrag in die Robinsonliste

Dabei geht es um adressierte Werbung, die nicht bestellt wurde.

Nach Aufnahme in die Robinson-Liste werden Sie aus den Datenbanken der Adressverlage gestrichen. Per Post dürfen an Sie keine persönlich adressierten Werbesendungen (z.B. Gewinnspiele) zugestellt werden, wenn Sie diese nicht ausdrücklich angefordert haben.

„Amtliche Mitteilungen“ von Gemeinden, Ämtern und Behörden werden weiterhin zugestellt.

Das Ansuchen ist nur schriftlich möglich:

**Fachverband Werbung und Marktkommunikation**  
**Wiedner Hauptstraße 73/2. Stock**  
**1040 Wien**  
e-Mail an [werbung@wko.at](mailto:werbung@wko.at).



Foto: „die umweltberatung“

Das Abbestellen von Werbematerial bringt deutliche Vorteile:

- kein überfüllter Briefkasten mehr
- keine Werbesackerl an der Wohnungstüre
- weniger Abfall (Abfallvermeidung) bis zu 100 kg

Ein Formular für die Bestellung bekommen Sie beim AWW Feldbach. Ein Anruf unter 03152/5073-0 oder ein Mail [awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at) genügen.

Ihr UAB Team